

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 42

Artikel: Kunstwissenschaftliches
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450760>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kunstwissenschaftliches

Unser politischer Mitarbeiter Traugott Unverstand ist unter die Dichter gegangen. Er schreibt uns:

Lieber Herr Nebelspalter!

Wissen Sie, was die Politik tut? Sie wehrt mich an; — o pardon! ich wollte natürlich schreiben, „widert mich an“. Über da das Weihern nun einmal heraus ist, lassen wir es ruhig stehen, es kommt ja in der Politik so mancher Dreck Fehler vor — pardon, es soll natürlich „Druckfehler“ heißen, — daß man sich jeden Tag in anderen Umständen befindet. (Dies bitte ich aber nicht weiblich aufzufassen, sonst hält man mich noch für eine Dame.) — Da ist es mir in den Sinn gekommen, Gedichte zu machen (es brauchen das darum keine Sinn gedichte zu sein), weil ich es für besser halte, zu dichten statt zu trachten (nämlich nach Unheil, dem wertvollsten Teil der Politik).

Ich habe diese Gedichte in einem Buche bei Schneller & Co. in Hertenwohl erscheinen lassen. Es ist ein voluminoses Bändchen von vier Seiten und enthält drei Gedichte zum Preise von 1 Fr. = 2 Lire = 3 Kronen = 4 Mark. Die in dem Büchlein noch nicht enthaltenem unveröffentlichten Gedichte können zu Weihnachten gratis

bezogen werden gegen Einsendung der doppelten erhöhten Postage. Ich lasse von den drei Gedichten die ersten vier zur Probe folgen:

Lyrisches-Empirisches!

Die Politik! Das ist die Kunst,
Die Anderen zu verderben.
Und wenn das restlos nicht gelingt,
Muß selber daran sterben.

Der Diplomat, das ist ein Mann.
Der vieles will und wenig kann.
Und bringt sein Wirken einmal hell,
Dann kommt es meist vom Gegenteil.

Sriede und Verständnis, das sind Sachen,
Die muß man durchaus richtig machen,
Sonst kommen wir zu dem Bekennnis:
Sriede — ohne Verständnis.

Was Natur geschaffen, soll Vernunft gestalten,
Sonst gibt es im Abwärtsrollen kein Halten.
Soll also das Natürliche uns frommen,
Muß die Menschheit zu Vernunft erst kommen.

Traugott Unverstand.

Sommerlust

„Hier Wochen war ich auf dem Lande; aber glaube Sie, ich wäre auch nur ein einziges Mal dazu gekommen, mein Mittags schlafchen zu halten?“

„Warum denn nicht?“

„Wenn ich schlafen wollte, mußte ich erst sämtliche Sliegen in der Bude umbringen. Und wenn ich damit fertig war, dann war ich viel zu aufgeregzt, um einschlafen zu können!“

Boldi



Thyrrhal

ist

das ideale Zahn-Wasser

1708 Schweizer - Fabrikat

Preis: Fr. 1.20 u. 1.50

Allein. Fabrikant: A. Laszlo, Zürich I

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Restaurant

St. Gotthard
Zürich-Enge

Der bekannte Edi Hug

Papier - Servietten

mit oder ohne Druck
liefert rasch und billig

Buchdruckerei Jean Frey
Zürich

BERN
„BUBENBERG“

Grd. Café-Restaurant & Hotel-Garni

Beim Bahnhof — Telephon 535

Inh.: MITTLER-STRaub

BASEL
Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel

1692

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

„Zum Greifen“ Greifengasse
Basel

Altrenommiertes Bierlokal
Prima Küche | Grosse Räume für Ver-
eine und Familienfeste | Gute Weine
Besitzer: EMIL HUG

LUZERN
ROSENGARTEN
Damen-Kapelle
Täglich 2 Konzerte

Restaurant Eintracht

Grosses Konzert-Lokal 1699

Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

Brissagos in 50er Car-
tons sceltissimi und
in Holzkästchen.

Garantiert reiner
Blut- Kirsch
liefert vorteilhaft und
erbitet Anfragen Emil Meier-Fisch, Winterthur
Vertreter werden überall gesucht.

Blut-

Reinigungsmittel 1720

Model's Sarsaparill

gegen alle Krankheiten, die von

verdorbenem Blut oder von

chronischer Verstopfung

herrühren, wie: Hautausschlag,

Röte, Flecken, Jucken, Skrofule,

Augenlidreizungen, Zündungen,

Syphilis, Hämorrhoiden, Krampfadern,

schmerzhafte Perioden-

störungen besonders im kritis-

chen Alter, Rheumatismus,

Migräne, Kopfschmerzen, Magen-

beschwerden etc. Schärfe-

ne und ohne Berufsschädigung zu

nehmen. 1/3 Flasche Fr. 4.20,

1/2 Fl. Fr. 6. — 1 Flasche für eine

vollständige Kur Fr. 9.60. Zu

haben in allen Apotheken.

Wenn man Ihnen über eine Nach-

ahmung anbietet, weisen Sie

dieselbe zurück und bestellen

Sie direkt per Postkarte bei der

PHARMACIE CENTRALE,

MADLENER - GAVIN, rue

du Montblanc 9, GENEV. Die-

selbe sendet Ihnen gegen Nach-

nahme obiger Preise franko die

echte Model's Sarsaparill



Feuer-
Waffen
Faistenflö-
hert 6 mm
Fr. 2.50.3.50,
9x6 mm. 5.50.

an, Revolver, 6 Schüsse, 7 mm
Fr. 9.50, 9 mm 12, Revolver
mit Zentralschlagfist, 7 mm Fr.
15, — 9 mm 16, — Browning,
reduziert, Hammerfist, Kal. 6/35
Fr. 25, — Kal. 7/65 Fr. 30, —
Smith & Wesson, Kal. 320, 19 Fr.,
Edel-Schüsse von 65 gr. Fr. 16.
Munition. Kataloge gratis u.
franz. Reparaturen. 1633
Louis Ischy, Fahr. Payerne.

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Missers
verschwinden b. Gebrauch der
Alpenblüten-Creme Marke
Edelweiss" Fr. 3. — Garantie
vers. diskret. Fr. Gauthier,
Pestalozzihaus, Brugg (Arg. 1778)

++ Eheleute

verlangen gratis und ver-
schlossen meine neue Preis-
Liste mit 100 Abbildungen
über alle sanitären Bedarfs-
Artikel: Irrigatoren, Frau-
endouchen, Gummiwaren,
Leibbinden, Bruchbänder,
Katzenfelle etc. 1797
Sanitätsgeschäft Hübscher,
Seefeldstrasse 98, Zürich.



Beste Handseife
Ueberall zu haben

Verlangen Sie bitte unsern
Gratis-Katalog!

Schuhwarenversandhaus
RUD. HIRT & SÖHNE
LENZBURG

Infolge stetsfort steigender
Lederpreise ist es Ihr Vorteil,
wenn Sie bald einkaufen.

Ausländ. Weine

Gute Tischweine

Schweizer-Weine

Champagner

Ferd. Steiner

Weinhandlung

Telephon 5.12

Winterthur